

Der Bürgermeister verweist auf die entsprechende Verwaltungsvorlage.

Zunächst bittet Herr Sonntag, den TOP betr. die Aufstellung von Begrüßungstafeln weiterhin auf der Beschlussüberwachung des HA zu belassen, damit die Angelegenheit weiter verfolgt werden kann.

Daraufhin wird jedoch deutlich gemacht, dass die Streichung aus der Beschlussüberwachung sich nur auf den Hauptausschuss bezieht und die Angelegenheit weiter auf der Beschlussüberwachung des KSTM verbleibt.

Herr Sonntag erklärt daraufhin, dass er unter dieser Voraussetzung mit einer Streichung einverstanden sei.

Herr Gräf spricht die Vermietungsklausel für das Theater an. Der Beschluss sei schon älter und er wolle wissen, wann mit einem Ergebnis zu rechnen sei.

Würde es nur um diesen Punkt gehen, erklärt Herr Sterzenbach, wäre man sicher in der Sache weiter. Allerdings beabsichtige die Verwaltung eine zusammenfassende Erneuerung aller Nutzungsrichtlinien für die verschiedenen Einrichtungen der Gemeinde in einem Guss. Dies sei jedoch ein erhöhter Arbeitsaufwand, der nicht so einfach nebenher zu bewerkstelligen sei. Man versuche, dies noch im ersten Halbjahr 2010 hinzubekommen. Klappe dies nicht, werde man dann doch die Vermietungsklausel für das Theater gesondert angehen.